

Jung, dynamisch, erfolgreich – abgesichert?

30.01.2007, 18:02 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Franzen + Partner*

Presseagentur: *denkBar - PR & Marketing GmbH*



Jungunternehmer Norman Breitling

Umfangreich propagiert die Bundesregierung seit einigen Jahren mehr Mut zur Selbstständigkeit. Frei nach dem Motto „der Staat hilft denen, die sich selber helfen“ haben Förderprogramme für Unternehmensgründungen und -übernahmen Hochkonjunktur. Vom Businessplan über Buchhaltungskurs bis hin zur Finanzierungsstrategie können Jungunternehmer und Start-ups mit Unterstützung rechnen. Die Regierung fördert zwar Selbstständigkeit, sichert sie aber nicht ab. „Unternehmer müssen sich ein eigenes Sicherungsnetz aufbauen“, erklärt Michael Bartneck, Geschäftsführer beim unabhängigen Finanz- und Versicherungsdienstleister Franzen + Partner.

Als Teil dieses Netzes bietet sich neben der Berufsunfähigkeits-versicherung (BU) auch die „Dread Disease“-Versicherung an, die greift, sobald der Versicherungsnehmer schwer erkrankt. Die Policen sichern einen Katalog von Erkrankungen wie beispielsweise Krebs, Herzinfarkt und Schlaganfall ab. Bricht eine dieser Krankheiten

aus, erhält der Versicherungsnehmer die Versicherungssumme – je nach Policenhöhe zum Beispiel 250.000 Euro – sofort ausbezahlt. Bei der BU dagegen müssen je nach Versicherungsgesellschaft erst bestimmte Kriterien erfüllt werden, damit eine monatliche Rente geleistet wird. Zunächst ist allerdings erforderlich, dass ein Arzt die Berufsunfähigkeit feststellt, die fortan regelmäßig überprüft wird.

„Welche Absicherung die richtige ist, hängt unter anderem vom Betätigungsfeld ab“, betont Bartneck. Besonders beratende Berufsgruppen seien mit der „Dread-Disease“-Versicherung gut bedient. Nur wenige der überwiegend geistig arbeitenden Menschen würden tatsächlich berufsunfähig – und wenn, dann meist über einen kurzen Zeitraum. „Die hohen Kosten einer BU stehen relativ geringen und unwahrscheinlichen Leistungen gegenüber“, so der Versicherungsexperte. Gerade Selbstständigen oder Menschen mit hohen finanziellen Verpflichtungen ist mit der „Dread-Disease“-Versicherung im Falle einer schweren Erkrankung geholfen. Sie verfügen schnell und unkompliziert über eine hohe Summe Geld, mit der sie Ersatz für die eigene Arbeitskraft finanzieren oder beispielsweise eine laufende Hypothek auslösen können.

Auch für die Absicherung und Fortführung des Betriebes können die Policen genutzt werden: Die so genannte „Key-Man“-Versicherung leistet, wenn ein leitender Angestellter schwer erkrankt, und stellt dem Unternehmen dann eine entsprechende Geldsumme zur Verfügung, um kurzfristig beispielsweise einen Interims-Manager einzustellen. Trotzdem: Auch eine adäquate Absicherung als Start-up darf nicht unterschätzt werden.

Auf einen angemessenen Versicherungsschutz weisen in der Regel auch die Gründungsberater vom Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft (RKW) Bremen hin. „Vielen fehlt vor allem am Anfang das Geld“, so Ralph Jänisch, Berater beim RKW. Das Szenario einer schweren Erkrankung verdrängen die Start-ups. Mögliche Konsequenzen realisieren viele nicht.

Weitere Informationen unter:
www.franzen-partner.de

Fragen zu dieser Pressemitteilung beantworten:

Michael Bartneck:
Franzen + Partner
Wirtschaftsdienst für Freie Berufe GmbH
Syker Straße 40a
28816 Stuhr-Brinkum
Telefon: 0421 - 49 97 90, Fax: 0421 - 4 98 40 94
E-Mail : m.bartneck@franzen-partner.de

Jennifer Nieder:
denkBar PR & Marketing GmbH
Außer der Schleifmühle 20
28203 Bremen,
Telefon: 0421 - 699 255 14, Fax: 0421 - 699 255 01
E-Mail: jnieder@denkbar-pr.de

Über Franzen + Partner:

Das Unternehmen Franzen + Partner wurde 1993 von Elmar Franzen gegründet. Als Beratungsunternehmen im Versicherungs- und Finanzbereich konzentriert sich Franzen + Partner auf das Firmengeschäft von Mittelständlern. Verbindende Kernkompetenz für die Kunden ist der Ansatz, kleinen und mittleren Unternehmen die gleichen professionellen Standards zu bieten, die auch im Industriekundenbereich üblich sind. Im Kern werden die Dienstleistungen Sachversicherungen, Finanzierung, Altersvorsorge und Vermögensberatung angeboten.

Sitz des Unternehmens ist Bremen/Stuhr. Der Beratungsumsatz beträgt über eine Millionen Euro, das vermittelte Finanzierungsvolumen liegt bei 25 Millionen Euro pro Jahr. Das Unternehmen beschäftigt 15 Mitarbeiter, die 1.650

Kunden (Stand August 2006) betreuen.

Portrait

- Yachtwerft Meyer GmbH (Yachtbau Bremen)
 - Höhling Maschinenbau GmbH (Maschinenbau Delmenhorst)
 - Worthmann Maschinenbau GmbH (Maschinenbau Barßel)
 - Deutsche Energie Agentur GmbH (Energieberatung Berlin)
 - Bremer Schlüssel GmbH – Spedition/Frachtvermittlung
 - Otto Kurt Hollmann Spezialwäschefabrik GmbH (Wäschefabrik Bremen)
 - spectromat Massenspektrometer GmbH (Spezialdienstleister Bremen)
 - Voss, Schnitger, Steenken, Bünger & Partner (Steuerberater/Wirtschaftsprüfer Oldenburg)
 - Frisia Treuhand GmbH (Steuerberater/Wirtschaftsprüfer Oldenburg)
-

News-ID: 117842 • Views: 5114 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/117842/Jung-dynamisch-erfolgreich-abgesichert.html>